

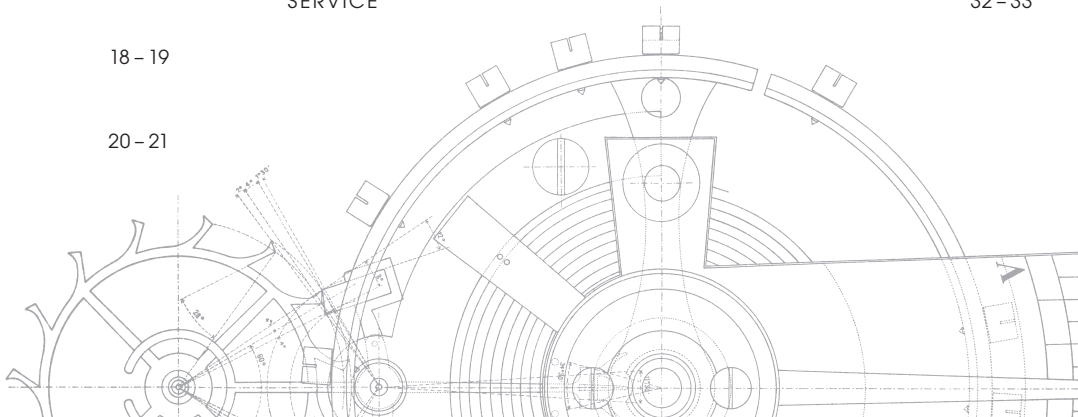
JAGDUHR 3. EDITION
HUNTER'S WATCH 3. EDITION

Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

INHALT CONTENTS

SINN SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN	6-7	MONTAGE UND LÄNGENANPASSUNG DER ARMBÄNDER <i>ASSEMBLING AND ADJUSTING THE LENGTH OF STRAPS</i>	22-26
GRUSSWORT CHRISTOPHER PILGER <i>GREETING BY CHRISTOPHER PILGER</i>	8-9	ZEITMESSUNG MIT DER CHRONOGRAPHENFUNKTION <i>USING THE CHRONOGRAPH TO MEASURE TIME</i>	27
DIE JAGD – TRIEBFEDER DES MENSCHEN <i>HUNTING – THE MAINSPRING OF HUMANITY</i>	10-11	ZEITMESSUNG MIT DEM SICHERHEITSDREHRING <i>USING THE CAPTIVE SAFETY BEZEL TO MEASURE TIME</i>	28-29
JAGDUHR 3. EDITION <i>HUNTER'S WATCH 3. EDITION</i>	12-15	TECHNISCHE MERKMALE <i>TECHNICAL DETAILS</i>	30-31
DAS SINN-UHRWERK SZ02 <i>SINN MOVEMENT SZ02</i>	16-17	SERVICE	32-33
BEDIENUNGSANLEITUNG <i>INSTRUCTIONS FOR USE</i>	18-19		
Ar-TROCKENHALTETECHNIK <i>Ar-DEHUMIDIFYING TECHNOLOGY</i>	20-21		





SEHR VEREHRTER KUNDE,

aus vielen Gesprächen wissen wir, dass Käufer unserer Uhren echte Überzeugungsträger sind. Dazu zählen Menschen, die eine hohe Affinität zur Technik besitzen und die davon fasziniert sind, wie wir zum Beispiel Lösungen für Magnetfeldschutz und Kratzfestigkeit entwickelt haben. Auch müssen sich manche von ihnen im Beruf auf ihre Uhr verlassen können, weil ihr Leben davon abhängt, wie beispielsweise Taucher, Piloten oder die Spezialeinheit GSG 9 der deutschen Bundespolizei.

Sie alle schwören auf die Leistungsstärke, Robustheit und Langlebigkeit, auf die Qualität und Präzision unserer Uhren. Deshalb überprüft und zertifiziert die Klassifikationsgesellschaft DNV GL (vormals Germanischer Lloyd, Hamburg) regelmäßig die Angaben zur Wasserdichtheit und Druckfestigkeit bei unseren Taucheruhren. Ausgewählte Fliegeruhren lassen wir durch die Fachhochschule Aachen nach dem TESTAF (Technischer Standard Fliegeruhren) überprüfen und zertifizieren. Der TESTAF stellt sicher, dass eine Fliegeruhr alle Anforderungen an die Zeitmessung beim Flugbetrieb nach Sicht- und/oder Instrumentenflugregeln erfüllt und sie für den professionellen Einsatz als Fliegeruhr im höchsten Maße qualifiziert ist. Dabei besitzt für uns die Funktionalität die höchste Priorität und bestimmt letztendlich die Gestaltung. Unsere Uhren warten nur mit technologischen Merkmalen auf, die sinnvoll sind. Wir folgen der Überzeugung: Produkte müssen für sich selbst sprechen.

Die wesentliche Frage, die wir uns stellen, lautet: Welche neuen Technologien und Materialien lassen sich für unser Handwerk nutzen und ermöglichen Lösungen, um unsere Uhren noch alltagstauglicher zu machen? Da lohnt sich sehr häufig der Blick über den Tellerrand, um zu schauen, was in anderen Industriebereichen oder den Naturwissenschaften passiert. Wir reizen die Grenzen des physikalisch Machbaren bei der Entwicklung unserer Uhren immer wieder aus – mit dem Ziel, das Gute noch besser zu machen. Die meisten Entwicklungen liegen noch vor uns!

Ich freue mich, dass Sie sich für eine Uhr von Sinn Spezialuhren entschieden haben, und wünsche Ihnen damit lebenslange Freude.

Herzlichst Ihr

Lothar Schmidt

DEAR CUSTOMER,

We know from numerous conversations that the people who buy our watches do so out of conviction. This includes people with a pronounced affinity to technology who are fascinated, for example, by the solutions we have devised for protection from magnetic fields and scratch resistance. Some of our customers, such as divers, pilots and the German GSG 9 special police unit, rely on their watches in their respective careers because their lives depend on it.

They all swear by the performance, resilience and durability, as well as the quality and precision of our watches. That is why the world's largest classification society DNV GL (formerly Germanischer Lloyd, Hamburg) regularly tests and certifies the water and pressure resistance of our diving watches.

We have selected pilot's watches tested and certified to the technical standard for pilot watches (Technischer Standard Fliegeruhren – TESTAF) by Aachen University of Applied Sciences. The TESTAF ensures that a pilot's watch meets all timekeeping requirements during flight operations in accordance with visual and/or instrumental flight regulations and is suitable for professional use. Functionality is our top priority and ultimately determines the design. Only the technical features that are really needed can be found on our watches. Because we believe that products have to speak for themselves.

The basic question that we ask ourselves is: which innovative technologies and materials can be employed for our craft and provide solutions for rendering our watches even more practical for everyday use? It is often worth indulging in a little lateral thinking to see what is going on in other industrial sectors or fields of science. We repeatedly go to the limits of physical resources to upgrade our watches – with the aim of making what's good even better. Most of our best developments are yet to come!

I am delighted that you have decided to buy a SINN timepiece and hope that it will continue to give you pleasure for many years to come.

Yours sincerely,



Lothar Schmidt

SINN SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

Im Jahre 1961 rief der Pilot und Blindfluglehrer Helmut Sinn das Unternehmen ins Leben. Von diesem Zeitpunkt an dreht sich bei uns alles um hochwertige mechanische Uhren. Seit 1994 trägt der Diplom-Ingenieur Lothar Schmidt als Inhaber die Verantwortung. Für unser Unternehmen begann damit eine neue Zeitrechnung, denn sein Eintritt bedeutete einen entscheidenden Schritt in Richtung Innovationsfreudigkeit. Das Ergebnis: Die Einführung neuer Technologien und Materialien brachte wegweisende Impulse, unser Unternehmen avancierte mit der Zeit zum Geheimtipp unter Uhrenliebhabern. Heute steht unser Name für technische Innovationen, welche die Fachwelt und unsere Kunden gleichermaßen begeistern.

It was back in 1961 that pilot and blind-flying instructor Helmut Sinn founded the company. Since then, we have been committed to producing high-specification mechanical watches. In 1994, the graduate engineer Lothar Schmidt took over the company. This marked the beginning of a new era for the SINN brand, because the new owner took a decisive step towards more innovation. Under his leadership, new technologies and materials were introduced, thus providing the crucial incentives for our company's evolution and gradual emergence as an insider's tip for lovers of fine watches. Today, our name stands for technical innovations – much to the delight of both the trade and our customers alike.



Permanente Fortschreibung von Technik und Qualität

Wir haben nur einen Anspruch: Uhren zu entwickeln, die sich im Alltag wie im professionellen Einsatz bestens bewähren. Deshalb prüfen unsere Ingenieure, welche neuen Verfahren, innovativen Materialien und Technologien sich dafür eignen, die Funktionalität unserer Uhren immer wieder zu optimieren. Jede Neu- und Weiterentwicklung muss erst harte Praxistests bestehen, um ins Sortiment aufgenommen zu werden. Und keine Uhr verlässt unsere Werkstätten, ohne vorher von den Uhrmachermeistern akribisch geprüft und justiert zu werden.

Werkmodifikationen und Handgravuren

Vom robusten Gehäuse über den Schliff des Glases bis zur aufwendigen Veredelung: Wir stimmen jedes Detail einer Uhr auf ihren speziellen Einsatzzweck ab. Das gilt auch für unsere Werkmodifikationen. Erst das perfekte Zusammenspiel aller Komponenten und Technologien garantiert, dass unsere Uhren den hohen Anforderungen gerecht werden, für die sie entwickelt wurden. Ein Beispiel: unser Kaliber SZ02 für den Taucherchronographen U1000. Die 60er-Teilung des Stoppminutenzählers erleichtert im Vergleich zur sonst üblichen 30er-Teilung das schnelle, intuitive Ablesen. Eine Veredelung der ganz persönlichen Art sind unsere Handgravuren. Auf Wunsch bringt unsere ausgebildete Graveurin Namen, Initialen, Monogramme oder Symbole auf Rotor, Werkbrücke und Gehäuseboden an.

Ongoing advancement in technology and quality

Our top priority has always been to develop watches that offer superior performance – both in daily and in professional use. Which is why our engineers are working continually to identify which innovative methods, materials and technologies are best suited for optimising our watches. Each new development has to first undergo rigorous practical tests before being incorporated. And no watch leaves our workshops before it has been subjected to thorough checking and fine adjustment by our master watchmakers.

Workshop modifications and hand-engraving

From the robust case and the polished crystal through to elaborate refinements: we make sure that each and every detail of our watches is fit for purpose. The same applies to our workshop modifications. Only the perfect interaction of all components and technologies ensures that our watches can meet all their design specifications in full. Take for example the SZ02 calibre of our U1000 diving chronograph. The 60-minute scale of the stopwatch minute counter is much simpler and more intuitive to read than the 30-minute scale commonly found on other watches. The hand-engraving represents a highly personal form of refinement. If required, our specially trained engraver can etch a name, initials, monograms or symbols onto the rotor, movement bridge and case back.

GRUSSWORT CHRISTOPHER PILGER



Sie sind einer von einhundert glücklichen Besitzern, die sich für die 3. Edition entschieden haben. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wir beglückwünschen Sie gleichzeitig zu dieser Uhr, in die deutsche Handwerks- und Ingenieurkunst gleichermaßen eingeflossen sind.

Nunmehr fünf Jahre ist es her, dass im Jahr 2010 Lothar Schmidt und Arno Gabel mit der Idee auf uns zukamen, eine Jagduhr zu konstruieren, die speziell auf die Bedürfnisse von Jägern zugeschnitten ist. Und der Erfolg gab uns Recht. Innerhalb kurzer Zeit war die auf 100 Stück limitierte JAGDUHR der 1. Edition vergriffen. Auch die zweite, weiterentwickelte Edition aus dem Jahr 2013, ebenfalls auf 100 Stück limitiert, war innerhalb kurzer Zeit ausverkauft und befindet sich nun am Handgelenk kundiger und stilsicherer Jäger.

Durch eine Vielzahl von Anregungen und interessanten Rückmeldungen, haben wir uns entschlossen gemeinsam mit der Sinn Spezialuhren GmbH eine dritte Edition aufzulegen, die sich dem Thema und Anforderungen von Auslandsjagden im Besonderen annimmt. Diese besonders harten Anforderungen wurden hervorragend von SINN technisch umgesetzt. So entstand die 3. Edition der JAGDUHR, die sich – zusammen mit den beiden Vorgängerinnen – erstklassig in die Serie der JAGDUHREN einfügt.

Jäger legen seit jeher einen sehr hohen Anspruch auf die Qualität ihrer Ausrüstung. Sei es im Bereich der Optik, der

Jagdwaffen oder auch in der Bekleidung. Denn nur die Kombination aus Jagderfahrung, Praxiswissen, Passion und nicht zuletzt der Ausrüstung spielt bei der Jagd eine große Rolle und sichert den entsprechenden Jagderfolg. So stellt auch ein Zeitmesser wie die SINN JAGDUHR 3. Edition die Bedürfnisse des Jägers in den Vordergrund. Hundertprozentige Verlässlichkeit, extreme Belastbarkeit und perfekte Ablesbarkeit sind dafür Garantien. Dabei kann die Uhr sowohl im harten Jagdalltag, als auch elegant zu anderen Anlässen getragen werden. Eine dezente Erkennbarkeit als Jäger ist mit der SINN JAGDUHR 3. Edition ebenfalls verbunden.

Als Herausgeber der drei Jagdzeitschriften „Wild und Hund“, „Deutsche Jagdzeitschrift“ und „Jagen Weltweit“ sind wir mit den Bedürfnissen von Jägern seit Jahrzehnten bestens vertraut. Ein guter Zeitmesser ist für den Jäger ein wichtiges Instrument bei der Jagd, sowohl im heimischen Revier als auch auf Auslandsjagd. Daher hat es uns gefreut, Sinn Spezialuhren erneut bei der Konstruktion der 3. Edition der JAGDUHR zu begleiten. Mit dem Ergebnis des „Kalibers“ sind wir mehr als sehr zufrieden und freuen uns, dass die entsprechenden Anforderungen der Jäger perfekt umgesetzt wurden. Wir sind sicher die Uhr wird jedem Besitzer ein treuer Begleiter für die Jagd werden.

Waidmannsheil!

Christopher Pilger, CEO Paul Parey Verlag

GREETING BY CHRISTOPHER PILGER

You are one of the 100 lucky owners of a third edition. Thank you for your trust and congratulations on acquiring a watch of such quality German craftsmanship and engineering skill.

Five years have now passed since, in 2010, Lothar Schmidt and Arno Gabel approached us with the idea of creating a hunting watch specifically designed to meet the needs of hunters. And our success has proven us right. Within just a short space of time, all 100 of the limited first-edition HUNTER'S WATCHES were sold out. Even the second, more advanced edition from 2013, which was also limited to 100 pieces, was sold out within just a short time and is now adorning the wrists of skilled and stylish hunters.

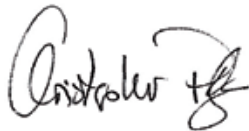
Based on the many suggestions and interesting feedback we received, we decided to team up with Sinn Spezialuhren GmbH to create a third edition, which focuses on incorporating the theme and requirements of foreign hunts. SINN has done an outstanding job at taking these extremely tough requirements into account in its technical implementation to create the third-edition HUNTER'S WATCH, a series which superbly follows on from its predecessors.

Hunters have always placed extremely high demands on the quality of their equipment. Be it optical equipment, hunting weapons or clothing. For only the combination of

hunting experience, practical knowledge, passion and – last but not least – equipment plays a major role in hunting and ensures success. A timepiece such as the third-edition HUNTER'S WATCH from SINN therefore prioritises the needs of the hunter. Complete reliability, extreme resilience and perfect readability are thus guaranteed. At the same time, this is a watch that can be worn both on tough hunting trips and as an elegant companion on other occasions. The third-edition HUNTER'S WATCH from SINN is also in subtle recognition of the hunter.

As the publisher of the three hunting magazines Wild und Hund, Deutsche Jagdzeitschrift and Jagen Weltweit, we are all too familiar with the needs of hunters over the decades. A good timepiece is an important hunting tool for any hunter, both on home and foreign territory. It therefore gave us great pleasure to be able to work with Sinn Spezialuhren again on designing the third-edition HUNTER'S WATCH. We are more than happy with the result of the 'calibre' and are delighted with how the requirements of the hunters have been taken into account. The watch is sure to be a true companion on any hunt.

Good hunting!



Christopher Pilger, CEO Paul Parey publishing company

DIE JAGD – TRIEBFEDER DES MENSCHEN



Die Jagd ist so alt wie die Menschheit. Sie hat uns zu dem gemacht, was wir heute sind. Unsere Urahnen, die frühen Menschen, zogen als Jäger und Sammler durch die altsteinzeitlichen Weiten auf der Suche nach Beute. Waren sie erfolgreich, war beispielsweise ein Mammut mit vereinten Kräften zur Strecke gekommen, stand der Sippe hochwertige Nahrung im Überfluss zur Verfügung. Das eiweißreiche Essen schob die Hirnentwicklung an. Unsere Vorfahren wurden intelligenter und kreativer. Sie begannen, sich von rein essenziellen Dingen wie dem Nahrungserwerb zu lösen und schufen Kunst. In Höhlen Südfrankreichs und Nordspaniens bannten Jägerfinger mit Ocker und Holzkohle an feuchtkalten Felswänden, was die Menschen bewegte, wovon ihr Leben abhing, was sie mit magischen Ritualen zu lenken versuchten: Wisente, Mammuts, Wildschweine – Beute. Die Geburtsstunde unserer Kultur.

Auch die handwerklichen Fähigkeiten unserer Ahnen entwickelten sich weiter. Dadurch wurden ihre Jagdzüge erfolgreicher. Der Mensch nutzte alles vom Beutetier und fertigte mit zunehmendem Geschick Dinge, die ihm das Leben angenehmer und leichter machten. Felle wurden zu Kleidungsstücken. Aus Mammut-Elfenbein schnitt er anmutige Tierfiguren. Aus Knochen schuf er sich nützliche Gegenstände für den täglichen Gebrauch, wie etwa Knochenflöten, mit denen er sich auch über weite Distanzen mit seinen Mitjägern auf der Pirsch verständigen konnte. Das war nicht weniger als der Beginn der Instrumentalmusik.

Viele Dinge, die in unserem Leben eine bedeutende Rolle spielen, sind aus der Jagd heraus entstanden. Allerdings ist das nur noch den wenigsten Mitmenschen bewusst. Fast alles, was uns an Schönerm und Erbauendem umgibt, was das Leben lebenswert macht, hat seinen Ursprung in der Jagd. Wenn sich heute Jäger und Uhrmacher zusammensetzen, um etwas Schönes und Nützliches zu kreieren, manifestiert sich in dieser Symbiose die Fortsetzung eines archaischen, dem Menschen innewohnenden Entwicklungsstrebens. Gleichzeitig ist es eine Reminiszenz an die Ursprünge unserer Kultur.

Die Erfahrungen zweier Handwerke fließen in einem Meisterstück zusammen. Modernste Technik im Innern, klassisches und nützliches Design außen: Die Jagduhr besticht durch schlichte Schönheit. Unverwüstlich begleitet sie ihren Träger auf manch spannenden Reviergang. Durch die solide Verarbeitung können ihr gröbere Arbeiten, Schmutz und Wasser nichts anhaben. Auch noch nach Jahren werden sich JAGD-UHR-Besitzer an der zeitlosen Gestalt ihrer Begleiterin freuen und die hohe, präzise Handwerkskunst zu schätzen wissen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude an Ihrer JAGDUHR und allzeit Waidmannsheil.

A handwritten signature in black ink that reads "Markus Deutsch". The signature is stylized and cursive.

Markus Deutsch, WILD UND HUND-Redakteur

HUNTING – THE MAINSPRING OF HUMANITY

Hunting is as old as humanity itself. It has made us what we are today. Our ancestors, early humans, moved across the expanses of the Palaeolithic Age as hunters and gatherers in search of prey. If they were successful, and were able to combine their strengths to take down a mammoth, for example, the tribe would have an abundance of highly nutritional food.

Rich in protein, such food promoted brain development. Our forefathers became more intelligent and creative. They began to move away from the pure essentials such as hunting for food towards creating art. In the caves of southern France and northern Spain, hunters used ochre and charcoal finger paintings on the cold and damp rock faces to ward off that which was so important to the people, on which their lives depended, what they tried to control with magic rituals: bison, mammoths, wild boars – prey. The birth of our culture.

The craftsman skills of our ancestors also continued to develop, making their hunts more successful. They used everything from their prey and became increasingly skilled at crafting things that made their lives easier and more comfortable. Hides and skins were used to make clothing. Mammoth ivory was carved into charming animal figures. Bones were turned into useful tools for everyday use such as bone flutes, which were also used to communicate with fellow hunters over long distances. This marked the beginning of instrumental music.

Many things that play an important role in our lives originated from hunting. Yet very few people are aware of this. Almost everything that is beautiful and built around us, that makes life worth living, originated from hunting. Today, when hunters and watchmakers come together to create something beautiful and useful, this symbiosis becomes a manifestation of the continued archaic and inherent need for development. And at the same time, a reminder of our cultural heritage.

The combined experiences of these craftsmen flow into one masterpiece. Housing the latest technology and displaying a traditional and practical design, the hunter's watch is an impressive example of simple beauty. It robustly accompanies its wearer on many an exciting hunt. Its solid workmanship makes it impervious to rough treatment, dirt and water. Owners of a HUNTER'S WATCH will get many years of enjoyment out of their timeless companion and come to value its high-quality precision craftsmanship.

Enjoy your HUNTER'S WATCH and good hunting!



Markus Deutsch, Editor of WILD UND HUND



JAGDUHR 3. EDITION

Unsere Zeitmesser genießen bei Jägern einen ausgezeichneten Ruf – nicht zuletzt wegen der erfolgreichen Jagdahren 1. und 2. Edition. Auch die Jagduhr 3. Edition wird mit ihrer hochwertigen Ausstattung dem Anspruch als robustes sowie präzises Instrument gerecht. Sie ist die ideale Uhr für den anspruchsvollen Jäger, der seiner Jagdleidenschaft auf verschiedenen Kontinenten nachgeht und dort mit unterschiedlichen Klima- und Witterungsbedingungen konfrontiert wird.

Insbesondere wegen der eingesetzten SINN-Technologien eignet sie sich für den professionellen Jagdeinsatz und ist damit unentbehrlicher Bestandteil der Jagdausrüstung. Die Technologien garantieren, dass die Uhr in Sachen Funktionalität, mechanischer Stabilität und Belastbarkeit gegenüber äußeren Einflüssen wie Stößen, Erschütterungen, Vibrationen, Wasser und Stäuben äußerst unempfindlich ist. So ermöglicht die Ar-Trockenhaltetechnik eine erhöhte Funktions- und Beschlagsicherheit. Die Temperaturresistenztechnologie gewährleistet die Funktionssicherheit im Temperaturspektrum von – 45°C bis + 80°C. Das Gehäuse aus deutschem U-Boot-Stahl wurde mit der TEGIMENT-Technologie oberflächengehärtet und ist damit besonders kratzfest. Diese Technologie ist die Voraussetzung für das Aufbringen der hochwertigen schwarzen Hartstoffbeschichtung (PVD-Beschichtung). Diese so gewonnene Härte der TEGIMENT-Oberfläche stützt die aufgebraute Hartstoffschicht. Dadurch wird der „Eierschaleneffekt“ – also das Abplatzen der Farbschicht – verhindert und eine Abnutzung der Farbschicht drastisch reduziert.

HUNTER'S WATCH 3. EDITION

Our timepieces have gained an outstanding reputation amongst hunters – not least due to the successful 1st and 2nd edition hunter's watches. The 3rd edition hunter's watch also meets the demands of a robust and accurate instrument with its high-quality features. It is the ideal watch for the discerning hunter, whose passion for hunting spans various continents and presents the challenges associated with different climates and weather conditions.

In particular due to the SINN technologies used, it is ideal for professional hunting and thus an indispensable piece of hunting equipment. Such technologies ensure that in terms of functionality, mechanical stability and resilience, the watch is extremely resistant to external influences such as knocks, shocks, vibrations, water and dust. For example, Ar-Dehumidifying Technology ensures greater functional reliability and freedom from fogging. Temperature Resistance Technology ensures reliable function at a temperature range of –45°C to +80°C. The surface of the case made of German Submarine Steel has been hardened using TEGIMENT Technology, making it particularly scratch resistant. This technology provides the base for the high-quality Black Hard Coating (PVD coating). The resulting hardness of the TEGIMENT surface supports the hard coating. This prevents the eggshell effect and dramatically reduces flaking of the paint coating.



Als weiteres besonderes Ausstattungsmerkmal verfügt die Uhr über das SINN-Chronographen-Uhrwerk SZ02. Es besitzt bei 6 Uhr einen 60-Minuten-zähler, der ein eindeutiges und schnelles Erfassen der Minuten im gesamten Bereich von null bis 60 Minuten ermöglicht. Indizes, Stunden- und Minutenzeiger sowie die Hauptmarkierung in Form eines Dreiecks auf dem Sicherheitsdrehring sind mit Leuchtfarbe belegt. Damit ist eine perfekte Ablesbarkeit gegeben, auch in der Dunkelheit oder bei widrigen Lichtverhältnissen.

Drücker und Krone befinden sich auf der linken Gehäusesseite, um die Bewegungsfreiheit der Hand nicht einzuschränken. Der unverlierbare Sicherheitsdrehring zeichnet sich zusätzlich durch eine Verdrehsicherung gegen unbeabsichtigtes Verstellen aus. Er lässt sich mühelos auch mit Handschuhen bedienen, ebenso wie die flachen, großflächigen Formdrücker für das Auslösen der Chronographenfunktion.

Another special feature of the watch is the SINN chronograph movement SZ02. It has a 60-minute counter at 6 o'clock, which enables clear and easy reading of the minutes right through from 0 to 60. The indices, hour and minute hands as well as the triangular main marker on the captive safety bezel are coated with luminous paint. This ensures perfect readability – even at night or under adverse lighting conditions.

The push-piece and crown feature on the left-hand side of the case, ensuring unlimited freedom of movement for the hand. The captive safety bezel boasts an anti-rotation device to protect against unintended rotation. As with the flat, large-format push-pieces for triggering the chronograph functions, it can easily be operated even when wearing gloves.



DAS SINN-UHRWERK SZ02

Chronographen-Entwicklung von Sinn Spezialuhren auf Basis des Valjoux 7750. Das SZ-Uhrwerk 02 ist eine aus der Entwicklung des SZ01 abgeleitete Werkmodifikation, die durch einen dezentralen 60-Minuten-Zähler gekennzeichnet ist.

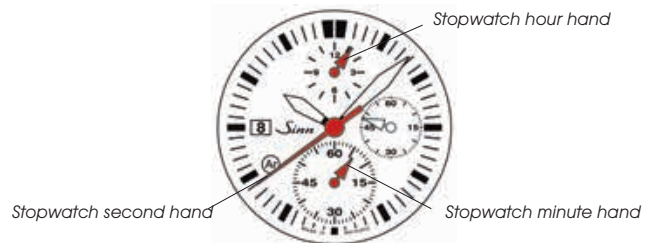
Das Valjoux 7750 zeigt die Zählminute der Chronographenfunktion hingegen nur mit einem 30-Minuten-Zähler an. Stoppzeiten sind bei diesem Standardkaliber schwierig zu erkennen, da die Zwischenstellungen des Stundenzählers dicht bei den Stundenindizes liegen. Nur mit Hilfe dieses Zeigers lässt sich aber die Unterscheidung zwischen einer Minutenanzeige von 0 bis 30 und 30 bis 60 treffen. Das SZ02 erlaubt eine direkte Ablesung der Minuten im gesamten Bereich von 0 bis 60 Minuten.

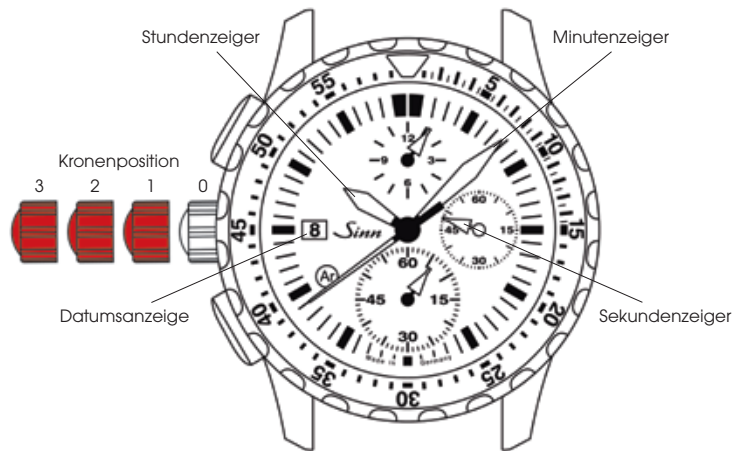


SINN MOVEMENT SZ02

The SZ movement 02 is a modification of the SZ01 movement, characterized by an off-center 60-minute counter.

The Valjoux 7750, by contrast, only has a 30-minute chronograph counter. Stopped times are difficult to see on this standard caliber as the interim marks of the hour counter are very close to the hour indices. Only with the aid of this pointer is it possible to distinguish between a minute display of 0 to 30 and 30 to 60. The SZ02 permits direct reading of the minutes right through from 0 to 60 minutes.





Aufziehen der Uhr (Kronenposition 1)

Die Krone ist verschraubt (Kronenposition 0). Sie lösen die Krone, indem Sie sie entgegen dem Uhrzeigersinn drehen (Kronenposition 1). Sie ziehen das Werk auf, indem Sie die Krone im Uhrzeigersinn drehen. Im Normalfall reichen circa 40 Kronenumdrehungen. Bei täglichem Tragen sorgt die Automatik der Uhr unter normalen Bedingungen für den weiteren Aufzug. Eine Gangreserve ermöglicht es Ihnen, die Uhr über Nacht abzulegen, ohne sie erneut aufziehen zu müssen.

Einstellen der Zeit (Kronenposition 3)

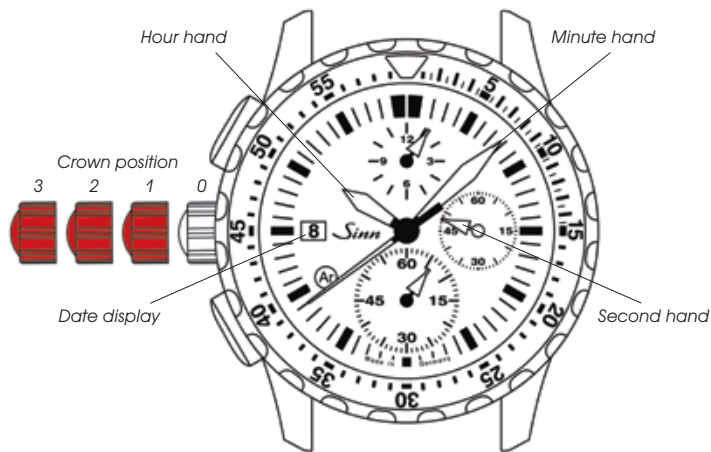
In der Kronenposition 3 wird das Uhrwerk angehalten. Dies hilft Ihnen, die Uhr sekundengenau einzustellen. Um sicherzustellen, dass das Datum nicht mittags, sondern um Mitternacht schaltet, drehen Sie die Zeiger vorwärts, bis das Datum einmal schaltet. Anschließend stellen Sie die Zeit ein. Wir empfehlen Ihnen, den Zeiger über den gewünschten Minutenstrich hinauszudrehen und auf dem Rückweg einzustellen. Das Uhrwerk wird wieder in Gang gesetzt, sobald Sie die Kronenposition 3 verlassen.

Schnellkorrektur des Datums (Kronenposition 2)

Diese Korrektur bitte nicht zwischen 21 und 3 Uhr vornehmen! Ziehen Sie die Krone in die Position 2 und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, bis im Datumfenster das aktuelle Datum erscheint. **Bitte nutzen Sie die Datumseinstellung nicht zwischen 21 und 3 Uhr.** In dieser Zeit befinden sich die Zahnräder zur Datumschaltung im Eingriff. Als Folge kann das Werk beschädigt werden.

Verschrauben Sie bitte die Krone nach den Korrekturen wieder sorgfältig.

INSTRUCTIONS FOR USE



Winding the watch (crown position 1)

The crown is screwable (crown position 0). To loosen the crown, turn it counter-clockwise (crown position 1). The movement is wound by turning the crown clockwise. About 40 winds of the crown are generally enough to ensure reliable functionality. Under normal circumstances, simply wearing the watch every day should suffice to keep the self-winding mechanism wound. The power reserve allows you to take off your watch overnight without having to re-wind it.

Time adjustment (crown position 3)

In crown position 3, the motion is paused. This helps you to set the watch precisely. Please make sure the date changes at midnight and not at midday. Just move the hands forward until the date changes. Afterwards you attempt to set the time. We recommend moving the hands past the desired minute marker and then adjusting it backwards. The movement restarts as soon as the crown is no longer in position 3.

Quickset date adjustment (crown position 2)

Do not use this function between 9 p.m. and 3 a.m. Set the crown in position 2 and turn it clockwise until the correct date appears in the date display window. **Please do not use the date-setting function between 9 p.m. and 3 a.m.** Between these times, the gear wheels used for changing the date are engaged, and the movement could be damaged.

Please take care to fasten the crown after making adjustments.

Perfekte Beschlagsicherheit

Alle Uhren dieser Modellreihe erfüllen die technischen Anforderungen der DIN 8310 für Wasserdichtheit. Doch auch bei wasserdichten Uhren enthält die im Gehäuse eingeschlossene Luft Wasser in gasförmigem Zustand. Luft kann außerdem Dichtungen durchdringen. Wenn das darin enthaltene gasförmige Wasser im Gehäuse als Feuchtigkeit kondensiert, ist die Uhr nicht mehr ablesbar. Um das zu verhindern, haben wir die Ar-Trockenhaltetechnik entwickelt. Die Kombination aus einer hierfür entwickelten Trockenhalteteckapsel, EDR-Dichtungen (**e**xtr**e**m **d**iffusions**r**eduzierend) und einer Schutzgasfüllung garantiert eine besonders hohe Beschlagsicherheit auch unter schwierigsten Bedingungen.

Längere Wartungsintervalle

Dank der aufwendigen Ar-Trockenhaltetechnik werden Alterungsprozesse im Inneren Ihrer Uhr deutlich verlangsamt – das Werk bleibt länger funktions-sicher. Deshalb geben wir auf Uhren mit Ar-Trockenhaltetechnik drei Jahre Garantie. Ist die Trockenkapsel mit Feuchtigkeit gesättigt (zu sehen an der tiefblauen Farbe, siehe Schaubild rechts), empfehlen wir, sie austauschen zu lassen, um alle Vorteile der Ar-Trockenhaltetechnik wie höhere Zuverlässigkeit und längere Intervalle bis zur nächsten Wartung zu bewahren.

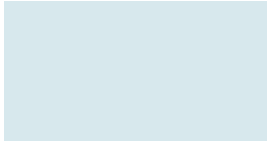
Perfect freedom from fogging

*All the watches in this series meet the technical requirements for waterproofness, as set out in standard DIN 8310. But even with watertight instruments, the air enclosed in the case contains water in a gaseous state. And air can also penetrate the seals. When the water vapour in the case condenses into liquid, the instruments are impossible to read. To prevent this from happening, we have developed the Ar-Dehumidifying Technology. The combination of a special drying capsule, EDR seals (**e**xtr**e**m**e** **d**iffusion **r**eduction) and a filling of protective gas guarantee that the crystal remains free from fogging, even in difficult conditions.*

Longer service intervals

The sophisticated Ar-Dehumidifying Technology considerably slows the aging process of the watch's inner workings and keeps the movement functioning properly for longer. That is why we issue a three-year warranty on all our watches featuring Ar-Dehumidifying Technology. When the drying capsule is saturated, as indicated by a deep blue colour (refer to picture on the right side), we recommend you have it exchanged so you can continue to enjoy all the advantages of the Ar-Dehumidifying Technology (enhanced reliability, longer intervals between maintenance).

Die Funktionsfarben der Trockenkapsel
Indication colours of the drying capsule



Weißblau
Pale blue

Bis 25% Sättigungsgrad
Up to 25% saturation



Auslieferungszustand
Initial condition



Hellblau
Light blue

Bis 50% Sättigungsgrad
Up to 50% saturation



Mittelblau
Medium blue

Bis 75% Sättigungsgrad
Up to 75% saturation



Tiefblau
Dark blue

Bis 100% Sättigungsgrad
Up to 100% saturation



Trockenkapsel, gesättigt
Drying capsule saturated

Die Farbskala zur Ar-Trockenhaltetechnik: Erst wenn die maximale Verfärbung erreicht ist, bindet die Kapsel keine Luftfeuchte mehr.
The colour scale for the Ar-Dehumidifying Technology: the capsule continues to absorb moisture until the darkest colouration is reached.

MONTAGE UND LÄNGENANPASSUNG DER ARMBÄNDER

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen zur Montage des mitgelieferten Textilarmbandes. Zusätzlich erläutern wir Ihnen, wie Sie die Längenadjustierungen bei Massivarmband und Silikonarmband vornehmen. Diese Armbänder können Sie optional für Ihre JAGDUHR direkt bei uns erwerben.

Wenn Sie mit Montage oder Längenadjustierung Ihres Armbandes nicht vertraut sind, wenden Sie sich bitte direkt an Ihren SINN-Fachhändler oder an unsere Uhrmacher im Kundendienst in Frankfurt am Main. Wir beraten Sie auch gerne telefonisch.

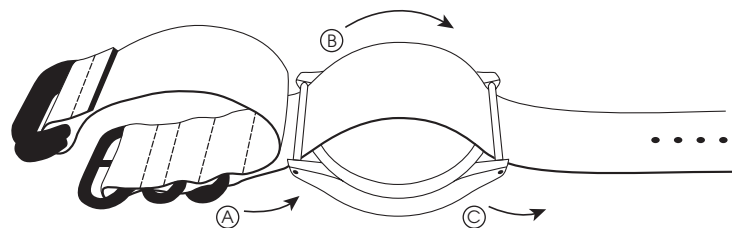


Abb. 1

Montage des Textilarmbandes

1. Legen Sie Ihre Uhr mit dem Zifferblatt nach unten auf ein weiches Tuch.
2. Klappen Sie die kürzere Seite des Textilarmbandes mit den beiden Metallösen nach links. Führen Sie anschließend die längere Seite des Textilarmbandes durch die Federstege links und rechts, so wie in Abbildung 1 dargestellt (Schritt A bis C).
3. Klappen Sie die kürzere Seite des Textilarmbandes nach rechts über den Gehäuseboden und führen Sie die längere Seite durch die beiden Metallösen. Ziehen Sie das Textilarmband vorsichtig fest (Abbildung 2).

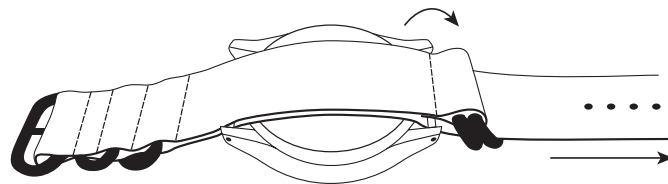


Abb. 2

ASSEMBLING AND ADJUSTING THE LENGTH OF STRAPS

On the following pages you will find information on assembling the textile strap provided. We will also explain how to adjust the length of solid bracelets and silicone straps. These can be bought directly from us as optional straps for your HUNTER'S WATCH.

If you are not sure how to assemble, shorten or lengthen the watch straps, please contact your specialist SINN retailer directly or one of our watchmakers in customer service in Frankfurt am Main. We would also be happy to help you over the telephone.

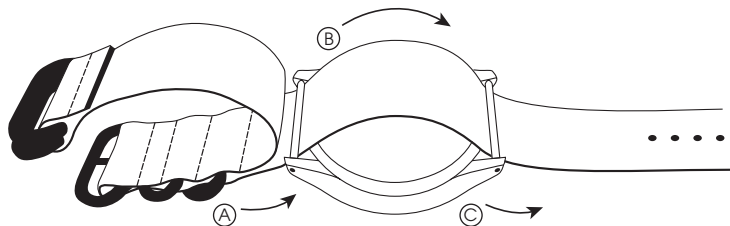


Fig. 1

Assembling the textile strap

1. Place your watch on a soft cloth with the dial facing down.
2. Fold over the shorter side of the textile strap with the two metal loops pointing to the left. Then bring the longer side of the textile strap through the spring bars on the left and right, as illustrated in figure 1 (steps A to C).
3. Fold over the shorter side of the textile strap to the right over the case back and bring the longer side through the two metal loops. Tighten the textile strap carefully (figure 2).

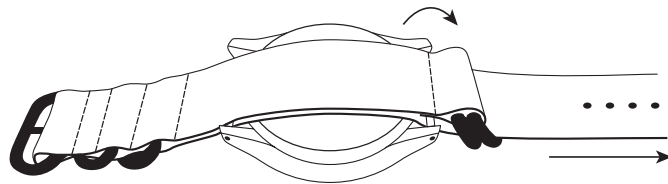
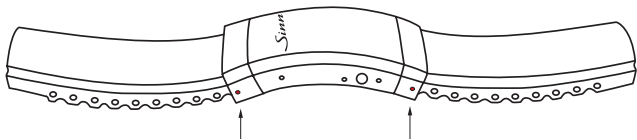


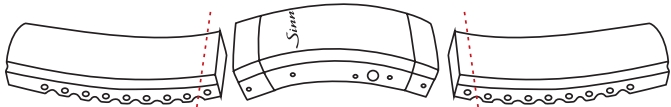
Fig. 2

Kürzen des Silikonarmbandes (optional erhältlich)

1. Lösen Sie das Silikonarmband von der Schließe. Dazu drücken Sie mit der „Stiftseite“ des Bandwechselwerkzeuges den Federsteg aus der Bohrung der Schließe heraus. Die andere Seite des Federstegs lässt sich ohne Herunterdrücken herausnehmen, so dass Sie das Armband von der Schließe lösen können.



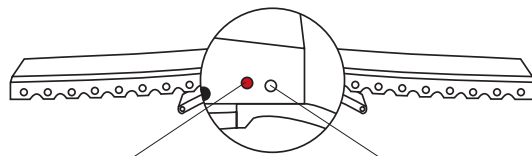
2. Durchtrennen Sie das abgelöste Silikonarmband mit einem Messer oder einer Schere mittig zwischen zwei Metallstiften. Die Kürzung des Bandes sollte symmetrisch und schrittweise, von der Schließe aus beginnend, bis zur gewünschten Bandlänge erfolgen. Probieren Sie das Band vorsorglich zwischendurch noch einmal an. Eine beidseitige Kürzung von je einem Metallstift entspricht einer Minderung des Gesamtumfanges um 10 mm, eine einseitige Längenreduzierung um 5 mm.



3. Entfernen Sie den ersten Metallstift und ersetzen Sie ihn durch den Federsteg. Abschließend montieren Sie das Band wieder an die Schließe.

Montage der Schmetterlingsfaltschließe (optional erhältlich)

Wir empfehlen Ihnen, zunächst den Steg, entsprechend der Abbildung, an der roten Markierung einzusetzen. Für den Fall, dass das Silikonarmband etwas zu eng anliegt, nutzen Sie die Möglichkeit, die in der Abbildung durch die weiße Markierung angezeigt wird.



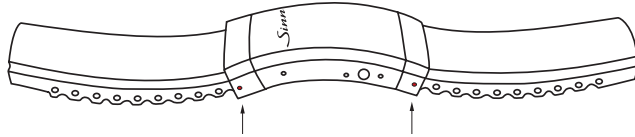
Bohrung für Federsteg:
Armband eng anliegend

Bohrung für Federsteg:
Armband etwas weiter

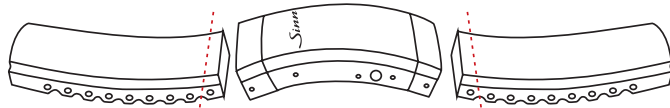
Wenn Sie das Silikonarmband insgesamt kürzen wollen, gehen Sie bitte entsprechend den Punkten 1 bis 3 im Kapitel „So kürzen Sie das Silikonarmband“ vor.

Adjusting the length of the silicone strap (optional)

1. Release the silicone band from the clasp. To do so, use the pointed end of the band replacement tool to push the spring bar out of the fastener. The other side of the spring bar can be removed while the fastener is open, enabling you to remove the silicone band.



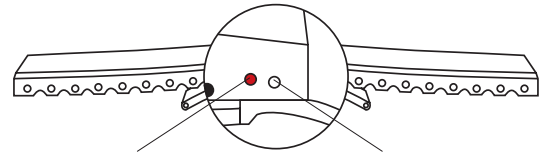
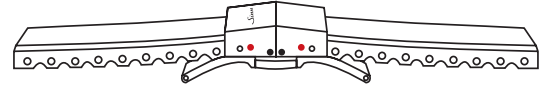
2. Using a knife or scissors, cut the silicone band in the middle between two metal pins. You should shorten the band symmetrically and little by little, starting from the clasp, until you have reached the desired length. Test the length from time to time before proceeding. Shortening both ends by the length of one metal pin results in a total difference of 10 mm in the length of the strap; shortening one end reduces the length by 5 mm.



3. Remove the first metal pin and replace it with the spring bar. Then reattach the clasp to the band.

Assembling the butterfly folding clasp as follows (optional)

We recommend first inserting the bar at the red marker, as per the illustration. If the silicone strap is too tight, use the option shown in the illustration by the white marker.



Hole for spring bar:
Tight-fitting strap

Hole for spring bar:
Extend strap

If you want to shorten the overall length of the silicone strap, refer to steps 1 to 3 in chapter "Adjusting the length of the silicone strap".

Längen Anpassung des Massivarmbandes (optional erhältlich)

Stellen Sie bei einer Armbandlängenänderung zunächst das Seitenverhältnis der Bandglieder fest. Für den größtmöglichen Tragekomfort sollten beide Seiten des Armbandes gleich viele Glieder enthalten. Ist dies nicht möglich, sollte das obere Bandstück (12-Uhr-Seite) länger sein.

Zur Längenänderung müssen Sie das Massivarmband nicht von der Uhr oder von der Schließe trennen.

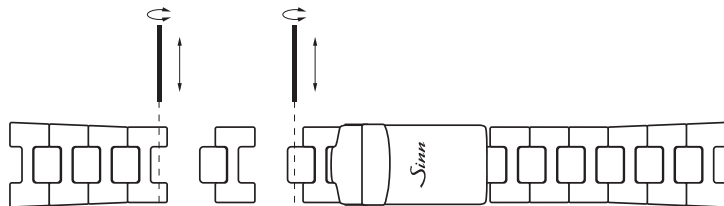
1. Lösen Sie die Schrauben an der Seite des zu entfernenden Bandgliedes bzw. an der Stelle, an der Sie ein Bandglied einsetzen möchten.
2. Entnehmen Sie das freiwerdende Bandglied bzw. setzen Sie ein neues ein.
3. Geben Sie vor dem Verschrauben einen kleinen Tropfen (nicht mehr!) des Schraubensicherungsmittels (AN 302-42, mittelfest) auf das Gewinde der Bandschraube.

Adjusting the length of the solid bracelet (optional)

Determine the relative lengths of the two sides before adjusting the length of the bracelet. To ensure maximum comfort, both sides of the bracelet should contain the same number of links. If this is not possible, the top bracelet strap (above the 12 on the clock) should be longer.

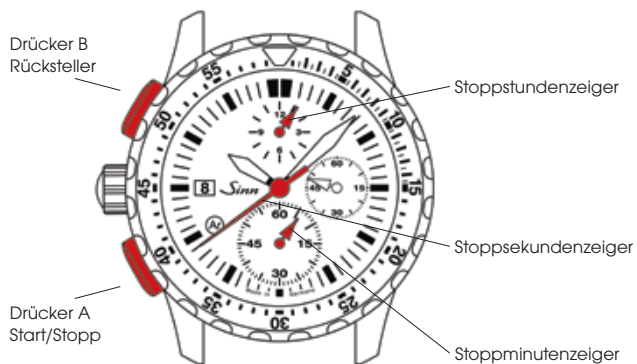
It is not necessary to detach the solid bracelet from the watch or the clasp.

1. Loosen the screws on the side of the bracelet link which is to be removed or added.
2. Remove the superfluous bracelet link or insert a new one.
3. Before screwing tight, add a small drop (no more!) of thread-locker (AN 302-42 medium-tight) to the thread of the bracelet screw.



ZEITMESSUNG MIT DER CHRONOGRAPHENFUNKTION

Der Chronograph (Stoppfunktion) wird mit den beiden Drückern „A“ und „B“ bedient. Drücker „A“ startet die Messung beim ersten Drücken. Beim zweiten Drücken wird die Messung gestoppt. Bei erneutem Druck auf Drücker „A“ wird die Messung fortgesetzt. Somit lassen sich Zeiten addieren. Drücker „B“ stellt die Stoppzeiger wieder auf null.



USING THE CHRONOGRAPH TO MEASURE TIME

The chronograph is operated by means of buttons A and B. The measurement starts when button A is pressed once. Pressing this button again stops the measurement. The measurement is resumed by pressing button A once more. This allows you to add up and record the cumulative time. Button B resets the hands of the chronograph to zero.

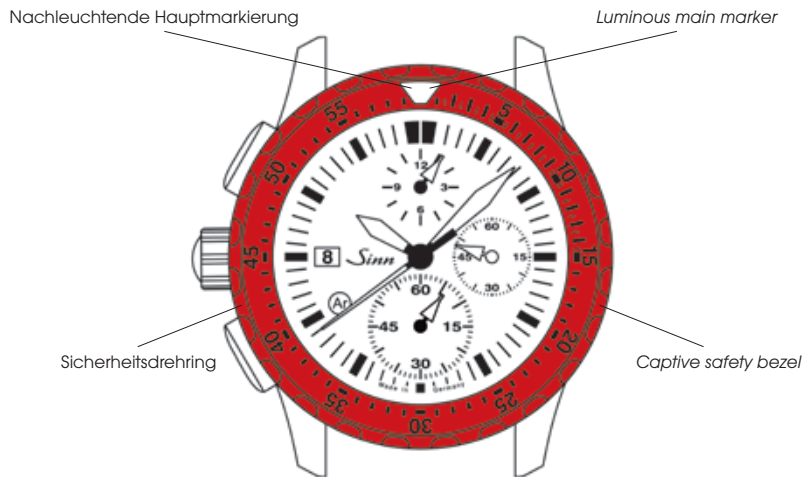


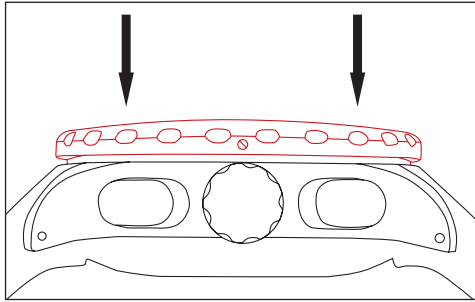
ZEITMESSUNG MIT DEM SICHERHEITSDREHRING

Der minutenweise rastende Sicherheitsdrehring ist zum Schutz vor unbeabsichtigtem Verstellen nur einseitig drehbar. Der Sicherheitsdrehring besitzt eine nachleuchtende Hauptmarkierung. Die Einsatzmöglichkeiten für diese Markierung sind individuell verschieden. Mit ihrer Hilfe lassen sich wichtige Zeitspannen hervorheben. So können Sie die Markierung beispielsweise zu Beginn einer zu beobachtenden Zeitspanne setzen und den verstrichenen Zeitraum jederzeit intuitiv ablesen.

USING THE CAPTIVE SAFETY BEZEL TO MEASURE TIME

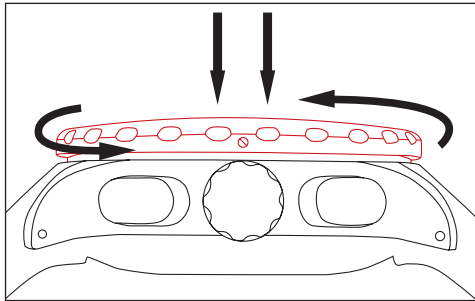
The captive safety bezel can be set to the minute and only be rotated in one direction to prevent accidental adjustment. It has a luminous main marker which can be used in various ways. It can be used to highlight important time periods. Use it, for example, to mark the start of a period of time; the elapsed time can then be read off at a glance at any time.





So stellen Sie die Merkzeit mit dem unverlierbaren Sicherheitsdrehring ein

1. Um mit dem Drehring die Merkzeit einstellen zu können, müssen Sie ihn zunächst entsichern. Dazu drücken Sie ihn mit zwei Fingern an den gegenüberliegenden Seiten herunter. Eine Entsicherung mit nur einem Finger ist unmöglich.



2. Halten Sie den Drehring gedrückt und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn bis zur gewünschten Merkzeit. Sobald Sie den Drehring loslassen, greift die Verdrehsicherung, und der Drehring ist wieder gegen unbeabsichtigtes Verstellen gesichert.

How to adjust the set time using the captive safety bezel

1. To adjust the set time, first unlock the bezel. Press it down on opposite sides using two fingers. It is not possible to unlock the bezel using just one finger.
2. Hold down the bezel and turn it anti-clockwise to the desired set time. Once you release the bezel, the rotation protection is reapplied and the bezel is once again prevented from being accidentally adjusted.



TECHNISCHE MERKMALE

Mechanisches Ankerwerk

- SINN Uhrwerk SZ02
- Automatikaufzug
- 25 Rubinlagersteine
- 28.800 Halbschwingungen pro Stunde
- Zeigerstellung mit Sekundenstopp
- Stoßsicher nach DIN 8308
- Antimagnetisch nach DIN 8309

Funktionen

- Stunde, Minute, kleine Sekunde
- Datumsanzeige
- Chronograph mit 60-Minuten-Stopp
- Drehring mit Minutenrastung und nachleuchtender Hauptmarkierung

Zifferblatt und Zeiger

- Indizes mit Leuchtfarbe belegt
- Stunden- und Minutenzeiger mit Leuchtfarbe belegt

Gehäuse

- Gehäuse aus U-Boot-Stahl
- Deckglas aus Saphirkristall, beidseitig entspiegelt
- Boden verschraubt
- Krone verschraubbar
- Gehäusedurchmesser: 44 mm
- Bandanstoßbreite: 22 mm

SINN-Technologien

- Schwarze Hartstoffbeschichtung auf tegimentiertem Untergrund
- Unverlierbarer Sicherheitsdrehring
- Ar-Trockenhaltetechnik, dadurch erhöhte Funktions- und Beschlagssicherheit
- Temperaturresistenztechnologie, dadurch funktions sicher von -45°C bis $+80^{\circ}\text{C}$
- Drücker und Krone mit D3-System

Tests und Zertifizierungen

- Gemäß den technischen Anforderungen der DIN 8306
- Geprüft in Anlehnung an die Europäischen Normen EN250 und EN14143 und zertifiziert durch DNV GL
- Unterdrucksicher
- Wasserdicht nach DIN 8310
- Druckfest bis 100 bar, zertifiziert durch DNV GL



Nach(t)leuchtend
Luminous

TECHNICAL DETAILS

Mechanical Movement

- SINN movement SZ02
- Self-winding mechanism
- 25 bearing jewels
- 28,800 semi-oscillations per hour
- Hand adjustment with stop-second function
- Shock resistant as per DIN 8308
- Anti-magnetic as per DIN 8309

Functions

- Hours, minutes, subsidiary seconds
- Date display
- Chronograph with 60-minute stopwatch hand
- Bezel with minute ratcheting and luminous key mark

Dial and Hands

- Indices coated with luminescent colour
- Hour and minute hand coated with luminescent colour

Watch case

- Case made of German submarine steel
- Sapphire crystal glass in front, anti-reflective on both sides
- Case back screw-fastened
- Crown screwable
- Case diameter: 44 mm
- Band lug width: 22 mm

SINN Technologies

- Black Hard Coating on a TEGIMENT basis
- Captive safety bezel
- Ar-Dehumidifying Technology enhances functional reliability and freedom from fogging
- Temperature resistance technology, therefore functionally reliable at temperatures from -45°C up to $+80^{\circ}\text{C}$
- Push-pieces and crown with D3-System

Tests and Certification

- According to the technical demands for the norm DIN 8306
- Tested based on European standards EN250 / EN14143 and certified by DNV GL
- Low pressure resistant
- Water-resistant as per DIN 8310
- Pressure-resistant up to 100 bar, certified by DNV GL



SERVICE

Allgemeine Hinweise

Damit die Wasserdichtheit möglichst lange erhalten bleibt, sollten Sie die Uhr abspülen, wenn sie mit Meerwasser, Chemikalien oder Ähnlichem in Berührung gekommen ist. Wird die Uhr häufig im oder unter Wasser getragen, empfehlen wir, die Wasserdichtheit in jährlichen Abständen überprüfen zu lassen.

Die Uhr erträgt hohe mechanische Beanspruchung und ist stoßsicher nach DIN 8308. Gleichwohl erhöhen ständige Belastungen wie Stöße und Vibrationen den Verschleiß. Schützen Sie deshalb die Uhr vor unnötigen Belastungen.

Eine sichere Aussage zur Ganggenauigkeit kann nach circa achtwöchigem Betrieb gemacht werden, da sich während dieser Zeit die Mechanik einläuft und zudem jeder Mensch andere Tragegewohnheiten hat. Bei Beanstandungen stellen Sie bitte den täglichen Gang über einen längeren Zeitraum fest, zum Beispiel eine Woche.

Haben Sie Fragen zu Ihrer SINN-Uhr?

Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern.

Telefon: 069 / 97 84 14 - 400

Telefax: 069 / 97 84 14 - 401

E-Mail: kundendienst@sinn.de



Ihre SINN-Uhr benötigt eine Revision, eine Reparatur, eine Umrüstung oder eine Aufarbeitung?

Mithilfe unseres Auftragsformulars können Sie uns schnell und unkompliziert alle wichtigen Daten mitteilen. Detaillierte Informationen zu unserem Auftragsformular und über die weitere Abwicklung erhalten Sie im Menü „Kundendienst“ auf www.sinn.de. Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) unter dem Punkt „Service und Reparaturen“. Sie finden die AGB auf unserer Internetseite unter www.sinn.de. Gern schicken wir Ihnen die AGB auch zu.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre SINN-Uhr bei einem unserer zahlreichen autorisierten Händler in Deutschland abzugeben. Gerne können Sie auch persönlich im Kundendienst unseres Hauses in Frankfurt am Main vorbeikommen oder uns Ihre SINN-Uhr zusenden.

Wir empfehlen Ihnen Rücksendungen an uns ausschließlich als versichertes und nachverfolgbares Paket durchzuführen. Auf Wunsch besteht innerhalb Deutschlands die Möglichkeit einer transportversicherten Rückholung. Detaillierte Informationen erhalten Sie im Menü „Kundendienst“ auf www.sinn.de. Unfreie Zusendungen können wir leider nicht annehmen!

Bitte versenden Sie Ihre SINN-Uhr versichert an folgende Adresse:

Sinn Spezialuhren GmbH

Kundendienst

Im Fuldchen 5-7

60489 Frankfurt am Main

SERVICE

General advice

To preserve the water resistance for as long as possible, the watch should be rinsed whenever it has been in contact with seawater, chemicals, etc. If your watch is frequently worn in water or underwater, we recommend having its water resistance checked at yearly intervals.

The watch is designed to withstand high levels of mechanical wear and tear and is shock resistant as per DIN 8308. Nevertheless, it goes without saying that continual mechanical stress in the form of impacts or vibration will affect its durability.

Care should therefore be taken to protect your watch from unnecessary wear and tear. It is only possible to judge how well the watch keeps time after it has been in operation for approximately eight weeks, since it takes that long for the working mechanism to become adjusted, especially in view of the fact that everybody has different lifestyles and habits. In the event of any excessive deviation, please keep a day-to-day record of its timekeeping over a period of about one week, for example.

Does your SINN watch need an inspection, repair, retrofitting or reconditioning?

If possible, please use our service order form. For information about our service order form, please refer to the section entitled "Customer Service" on our website www.sinn.de/en and to the section entitled "Servicing and repairs" in our general terms and conditions at www.sinn.de/en. We would be happy to send you a copy of the general terms and conditions.

Our international partners generally offer on-site service. However, should they be unable to provide a certain service, they will organise the safe dispatch and return of the SINN watch to our manufactory in Germany. Please be aware that our partners will wait until they have a sufficient number of SINN watches before they post a shipment, in order to keep transport costs and customs duties to a minimum. This will increase the processing time.

Alternatively, you can send your SINN watch to us directly. You will be required to cover the postage costs for the delivery and return shipment, which vary depending on the country. For insurance reasons, we strongly recommend sending us any return goods by registered parcel post. We regret that we are unable to accept deliveries with unpaid postage!

In case you have a chance to drop off your watch directly at our office in Frankfurt am Main we look forward to your visit. Please make a note of our opening times.

Send your SINN watch by insured post to:

Sinn Spezialuhren GmbH
Kundendienst
Im Földchen 5–7
60489 Frankfurt am Main
Germany

Do you have any questions?

Our employees will be pleased to advise you.
Telephone: + 49 (0)69 978 414 400
Telefax: + 49 (0)69 978 414 401
E-mail: kundendienst@sinn.de

Sinn

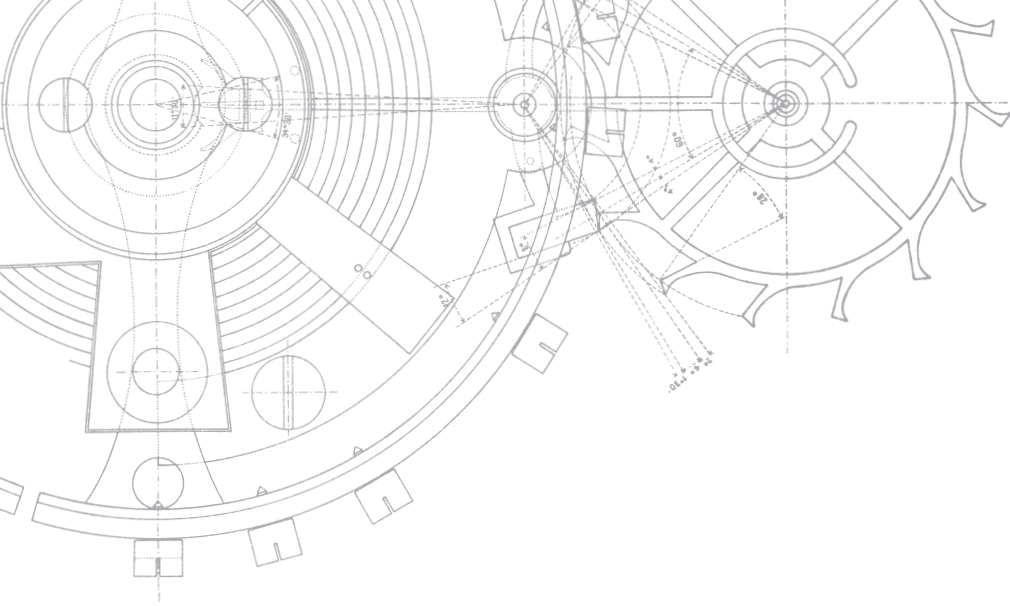
SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

Im Földchen 5-7 · 60489 Frankfurt/Main
Telefon +49 (0) 69 . 97 84 14-200 · Fax -201
<http://www.sinn.de> · vertrieb@sinn.de

© Sinn Spezialuhren GmbH

1. Auflage / 1st Edition
09.2015

Technische Änderungen vorbehalten.
Technical specifications are subject to changes.



Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

Im Földchen 5-7 · 60489 Frankfurt/Main
Telefon +49 (0) 69 . 97 84 14-200 · Fax -201
<http://www.sinn.de> · vertrieb@sinn.de